



JAHRESPROGRAMM 2019

KÜNSTLERHAUS STADTTÖPFEREI NEUMÜNSTER



ab 6.3.2019 | Präsentation Freitag, 29. März 2019, 18 Uhr



DANIELA TRINKL (Österreich)
entwickelt serielle und abstrakte Formen, die einen hohen Grad an Selbstbestimmung und Dialogbereitschaft signalisieren. Die freischaffende Künstlerin und Absolventin der Kunstgeschichte an der Universität Wien, beschäftigt sich momentan künstlerisch mit der Aufhebung der Distanz zwischen Kunstwerk und Betrachenden. Das Material Steinzeug entspricht dabei durch seine Transformierbarkeit auch der Herangehensweise an ihre künstlerischen Arbeiten. | www.danielatrinkl.com | Portraitfoto: Martin Dörflinger



LOTTE SCHLÖR (Deutschland)
verbindet ihre Leidenschaft und Fähigkeiten aus dem Handwerk mit den funktionalistischen Ansprüchen des zeitgenössischen Designs. Der Fokus liegt auf Porzellanobjekten im Wohn- und Essbereich. Nach einer Ausbildung zur Manufaktur-Porzellanmalerin in der Porzellanmanufaktur Nymphenburg in München studierte sie im Studiengang Industriedesign für Glas- und Keramik an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle (Saale).
www.lotte-schloer.de

ab 2.5.2019 | Präsentation & KULToURNACHT Samstag, 25. Mai 2019, 18 Uhr



KARIMA DUCHAMP (Frankreich)
bildet abstrakte Formen und menschliche Figuren auf keramischen Oberflächen ab. In den einzigartigen Werken befreit sie sich von der akademischen Praxis der Bildhauerei und Zeichnung. Ihre Arbeiten wurden mehrfach international ausgestellt und ausgezeichnet. Den Master der Bildenden Kunst hat Karima Duchamp am Institut Supérieur des Beaux-Arts in Besançon erworben. Sie lebt im französischen Mulhouse im Elsass.
www.karimaduchamp.net



SUN AE KIM (Großbritannien / Südkorea)
untersucht in ihren Installationen und Recherchen, wie Farben die Geschichte der Keramik beeinflusst haben. Bei ihrem Aufenthalt möchte sie der Frage nachgehen, wie das „weiße Gold“ in unserem heutigen Alltag, hier im Geburtsland des europäischen Porzellans, genutzt wird. Sun Ae Kim hat sowohl in Seoul als auch in London Bildende Kunst mit dem Schwerpunkt Keramik und Glas studiert.
www.sunaeim.com

ab 5.6.2019 | Präsentation Freitag, 28. Juni 2019, 18 Uhr



JOON HEE KIM (Kanada)
fertigt ihre Skulpturen aus den keramischen Abdrücken von Alltagsgegenständen. Die Bestandteile arrangiert und ordnet sie anschließend neu. So entstehen komplexe, dreidimensionale Collagen, die menschliche Beziehungen, Verhaltensweisen und Emotionen thematisieren. Ihrer künstlerischen Ausbildung in Toronto, Ottawa und Oakville folgte ein Masterabschluss an der University of the Arts in London und künstlerische Aufenthalte in den USA und Japan. | www.junniekim.com



PINAR BAKLAN ÖNAL (Türkei)
spielt auf den Oberflächen ihrer oft großformatigen Keramikskulpturen mit optischen Illusionen in Form von Farbe, Textur und Lichtreflexionen. Die amorph anmutenden Formen sind inspiriert von Vorbildern aus der Natur. Sie weist damit auf die Verletzlichkeit unserer Umwelt hin. Nach dem Studium am Institut für Bildende Künste in Ankara lehrt sie Keramik- und Glas-Design an der Universität in Kayseri in Kappadokien.

ab 4.9.2019 | Präsentation Freitag, 27. September 2019, 18 Uhr



BADARUDDIN REYAZ (Indien)
befasst sich mit Fragen der zügellosen Urbanisierung in Indien, wie sie weltweit auch in vielen Entwicklungsländern zu beobachten ist. Seit 25 Jahren arbeitet er mit Ton, zunächst als klassischer Töpfer mit einem Abschluss an der Banaras Hindu Universität im nordindischen Varanasi. 2009 absolvierte er einen Master an der Cardiff School of Art and Design in Großbritannien. Heute lebt er im berühmten Künstlerdorf Andretta im Himalaya.
www.reyazb.com



ANNA DOROTHEA KLUG (Deutschland)
erschafft sinnliche Phantasiewesen und arbeitet überwiegend figurativ. Bevor ihre keramischen Plastiken entstehen, fertigt sie zahlreichen Skizzen an und wählt daraus die Ideen für ihre Figuren, die sie später als Installationen arrangiert. Ihr Diplom erwarb sie in den Fachbereichen Plastik und Keramik an der Burg Giebichenstein in Halle (Saale) und erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen, wie den Richard Bampi Preis des Grassimuseums Leipzig 2013. | www.annadorotheaklug.com

ab 6.11.2019 | Präsentation Freitag, 29. November 2019, 18 Uhr



SUKHDEV RATHOD (Indien)
zieht Parallelen zwischen den Fundstücken vergangener Kulturen und unserer heutigen Zeit, die geprägt ist von Überfluß und Schnelligkeit. Keramik als Material hat ähnliche Eigenschaften wie Fossilien, die in einem natürlichen Prozess entstehen. Sukhdev Rathod schafft hingegen eigene Fossilien von fragilen Objekten unseres Alltags, um sie wieder der Natur zu übergeben. Er hat an der Universität in Boroda in Indien Malerei und Keramik studiert.



VERÓNICA ANAHÍ CORDOBA (Argentinien)
ist beeinflusst von der lokalen lateinamerikanischen Kultur und verwendet deren antiken oder zeitgenössischen Gestaltungsformen. Die Autodidaktin nutzt traditionelle Arten der Formherstellung und den Holzbrand und thematisiert aktuelle Themen zu Identität, Feminismus, sexueller Vielfalt, Migration oder Nachhaltigkeit in ihren Skulpturen, Bildern und Street Art Zeichnungen. Sie lebt und arbeitet in Córdoba. | verocordobaceramic.wixsite.com/vero



KÜNSTLERHAUS STADTTÖPFEREI NEUMÜNSTER 2019



INFORMATIONEN

Das *Künstlerhaus Stadttöpferei Neumünster* in Schleswig-Holstein vergibt seit 1987 Arbeits- und Aufenthaltsstipendien ausschließlich für herausragende KünstlerInnen aus dem Bereich Künstlerische Keramik und ist in dieser Form einzigartig in Deutschland. Die Stipendiaten kommen aus dem In- und Ausland. Das Künstlerhaus ist im Fürsthof, einer kleinen Straße im historischen Stadtzentrum Neumünsters, gelegen. Erbaut wurde das Backsteingebäude um 1900. Im Erdgeschoss befinden sich ein Ausstellungsraum sowie eine voll ausgestattete Werkstatt mit Gas- und Elektrobrennöfen. Im ersten Stock ist die Stipendiatenwohnung untergebracht.

bringen. Im offenen Atelier können Besucher den Entstehungsprozess der Kunstwerke beobachten und mit den KünstlerInnen ins Gespräch kommen.

Träger der Einrichtung ist die Dr. Hans Hoch Stiftung. Weitere Unterstützer sind die Stadt Neumünster, die Stiftung der Sparkasse Südholstein und die WOB AU Neumünster. Das Kulturbüro der Stadt Neumünster ist für die künstlerische Entwicklung des Künstlerhauses zuständig. Es wird seit 2013 von der Künstlerin und ehemaligen Stipendiatin Danijela Pivašević-Tenner geleitet.

Mit seinem internationalen „Artist in Residence“ Programm hat sich das Künstlerhaus ab 2013 neu ausgerichtet. Jährlich sind zehn Keramikünstler zu Gast, um hier jeweils einen Monat lang zu leben und zu arbeiten. Bildende Kunst wird erlebbar, wenn die KünstlerInnen in Workshops, Präsentationen und Interventionen dem Publikum ihre Werke, ihre Arbeitsweise und ihr Herkunftsland näher



TERMINE 2019

15.-22.2.2019
ab 6.3.2019
ab 2.5.2019
ab 5.6.2019
ab 4.9.2019
ab 6.11.2019

JAHRESAUSSTELLUNG (VERNISSAGE AM 15.2.2019 UM 18 UHR)
DANIELA TRINKL (Österreich) | LOTTE SCHLÖR (Deutschland)
KARIMA DUCHAMP (Frankreich) | SUN AE KIM (Großbritannien/Südkorea)
JOON HEE (Kanada) | PINAR BAKLAN ÖNAL (Türkei)
BADARUDDIN REYAZ (Indien) | ANNA DOROTHEA KLUG (Deutschland)
SUKHDEV RATHOD (Indien) | VERÓNICA ANAHÍ (Argentinien)

Workshops & Abschlusspräsentationen jeweils ab 18 Uhr

29. März 2019
25. Mai 2019
28. Juni 2019
27. September 2019
29. November 2019

DANIELA TRINKL (Österreich) | LOTTE SCHLÖR (Deutschland)
KARIMA DUCHAMP (Frankreich) | SUN AE KIM (Großbritannien/Südkorea)
JOON HEE (Kanada) | PINAR BAKLAN ÖNAL (Türkei)
BADARUDDIN REYAZ (Indien) | ANNA DOROTHEA KLUG (Deutschland)
SUKHDEV RATHOD (Indien) | VERÓNICA ANAHÍ (Argentinien)

Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Künstlerhaus Stadttöpferei Neumünster | Fürsthof 8 | 24534 Neumünster
Tel. +49 43 21-2 52 15 02 | info@stadttoepferei.de | www.stadttoepferei.de



AUSSCHREIBUNG

Das international ausgeschriebene Programm „Ceramic Artist Exchange - Tandem“ gibt Künstlern die Gelegenheit, im Rahmen eines Gastaufenthalts mietfrei im Künstlerhaus Stadttöpferei zu wohnen, zu arbeiten und auszustellen. Die Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Positionen der Freien Keramik, der interkulturelle Dialog sowie Experimente mit Material und Publikum stehen im Mittelpunkt. Jährlich vergibt eine Fachjury die Wohn- und Arbeitsstipendien.

July 2019: DR. SUSANNE SCHWERTFEGER, *Kunst-historisches Institut, Christian-Albrecht-Universität zu Kiel* | JOHANNA GÖB, *Leiterin des Kulturbüros der Stadt Neumünster* | CARSTEN HILLGRUBER, *Vorsitzender der Dr. Hans Hoch-Stiftung, Erster Stadtrat der Stadt Neumünster* | DANIJELA PIVAŠEVIĆ-TENNER, *Künstlerin und künstlerische Leiterin des Programms „Ceramic Artist Exchange - Tandem“*

Öffnungszeiten:
Di - Fr 14 - 16 Uhr
Sa 10 - 12 Uhr
oder nach Vereinbarung

Fürsthof 8
24534 Neumünster
Tel. +49 43 21-2 52 15 02

info@stadttoepferei.de
www.stadttoepferei.de

Alle Infos und die Bewerbungsunterlagen können unter www.stadttoepferei.de abgerufen werden.

Dank an die Unterstützer und Förderer: